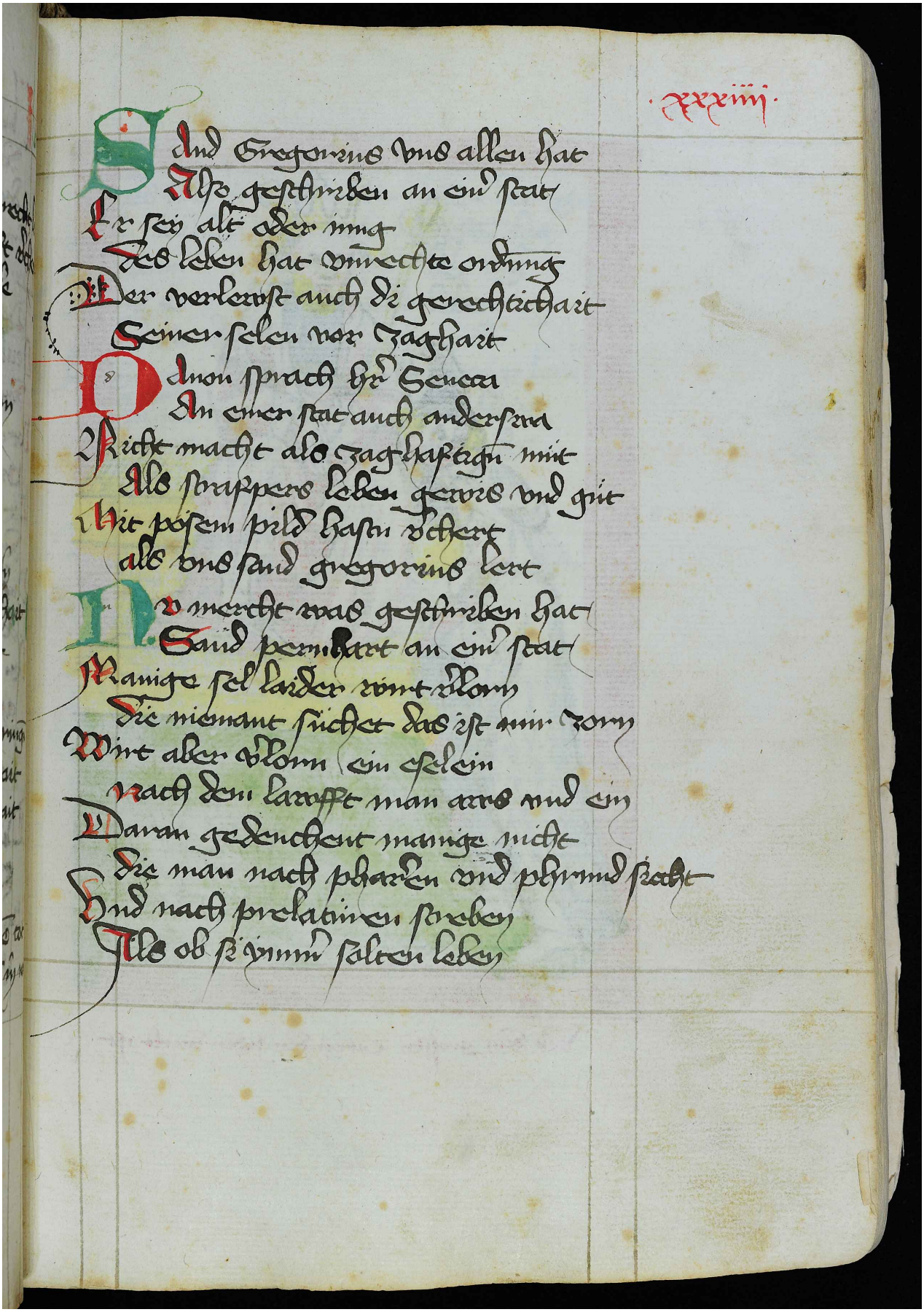
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



·xxxiiij·

Sand Gregorius vns allen hat
Also geschriben an ein stat
Er sey alt oder iung
Des leben hat vnrechte ordnung
Der verleust auch di gerechtichait
Seiner selen vor zagharit
Dnon sprach her Seneca
An einer stat auch anderswa
Richt machet also zagkhaftigh mit
Als straffers leben gewis vnd gut
Mit posem pild hasten vchert
Als vns sand gregorius lert
Nu merckt was geschriben hat
Sand permart an ein stat
Manige sel larder vmt vlom
Die niemant suchet das ist min zorn
Wirt aber vlom ein eselein
Nach den laufft man ers vnd ein
Daran gedenckent manige nicht
Die man nach pharren vnd pfrumd sracht
Vnd nach prelatürn streben
Als ob si immer salten leben